



Presseinformation

Nr. 116 / 2012

Kiel, Dienstag, 13. März 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Günther Hildebrand, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Parlamentarische Geschäftsführerin

Kompetenzverteilung zwischen Parlament und Regierung

Wolfgang Kubicki: Verfassungsänderungen niemals überstürzen!

Zur gemeinsamen Pressemitteilung von SSW, Grünen und SPD („Die Rechte des Parlaments stärken!“ vom 13.03.2012) erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„In der Sache, dass die Rechte des Parlamentes gestärkt werden sollten, gibt es aus Sicht der FDP-Landtagsfraktion keinen Dissens. Es ist jedoch die Vorgehensweise, die uns bedenklich erscheint. Eine Verfassungsänderung sollte nicht ohne gründliche Beratung, nicht ohne eine gründliche Auseinandersetzung im Rahmen einer parlamentarischen Anhörung und niemals unter Zeitdruck angegangen werden. Daher hat sich die FDP-Landtagsfraktion dafür entschieden, eine überhastete Änderung unseres höchsten Landesrechts wenige Wochen vor der Wahl abzulehnen. Die FDP-Landtagsfraktion ist der Auffassung, dass es dem kommenden Landtag überlassen bleiben sollte, hierüber in aller gebotener Gründlichkeit zu befinden.“